

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/025(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag, 15.09.2011	Baudezernat - Mensa, An der Seinkuhle 6	17:00Uhr	20:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2011 und vom 18.08.2011
 - 3.1 Niederschrift vom 04.08.2011
 - 3.2 Niederschrift vom 18.08.2011
- 4 Lenkungsausschuss Buckau
Amt 61 / BauBeCon
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Errichtung Sternwarte
FB 40 DS0253/11
 - 5.2 Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für die Grundschule "Am Pechauer Platz", Witzlebenstraße 1 in 39114 Magdeburg
EB KGM DS0282/11

- | | | |
|--------|---|-----------|
| 5.3 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 266-3 "Puppendorf / Gübser Weg"
Amt 61 | DS0146/11 |
| 5.4 | Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 266-3 "Puppendorf / Gübser Weg"
Amt 61 | DS0147/11 |
| 5.5 | Einleitung Satzungsverfahrens vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 267-1.1 "Thomas-Mann-Straße"
Amt 61 | DS0236/11 |
| 5.6 | Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 451-2A "Buckau West, Teilbereich A"
Amt 61 | DS0306/11 |
| 5.7 | Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 362-3.1 "Sudenburger Wuhne Südseite"
Amt 61 | DS0179/11 |
| 5.8 | Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen einfachen Bebauungsplan Nr. 402-2.1 "Am Fuchsberg 18 - 24"
Amt 61 | DS0197/11 |
| 5.9 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße Kümmelsberg
Amt 61 | DS0251/11 |
| 5.10 | Abwägung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren
Amt 61 | DS0231/11 |
| 5.10.1 | Beschlusspunkt 2.1 | |
| 5.11 | Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren
Amt 61 | DS0232/11 |
| 5.12 | Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 178-6.1 "Otto-Hahn-Straße"
Amt 61 | DS0226/11 |
| 5.13 | Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/Insleber Straße"
Amt 61 | DS0277/11 |
| 5.13.1 | Beschlusspunkt 2.1 | |
| 5.13.2 | Beschlusspunkt 2.2 | |

- 5.13.3 Beschlusspunkt 2.3
- 5.13.4 Beschlusspunkt 2.4
- 5.13.5 Beschlusspunkt 2.5.1
- 5.13.6 Beschlusspunkt 2.5.2
- 5.13.7 Beschlusspunkt 2.6
- 5.13.8 Beschlusspunkt 2.7
- 5.13.9 Beschlusspunkt 2.8
- 5.13.10 Beschlusspunkt 2.9
- 5.13.11 Beschlusspunkt 2.10.1
- 5.13.12 Beschlusspunkt 2.10.2
- 5.13.13 Beschlusspunkt 2.11
- 5.13.14 Beschlusspunkt 2.12
- 5.13.15 Beschlusspunkt 2.13
- 5.13.16 Beschlusspunkt 2.14
- 5.13.17 Beschlusspunkt 2.15
- 5.13.18 Beschlusspunkt 2.16
- 5.13.19 Beschlusspunkt 2.17
- 5.13.20 Beschlusspunkt 2.18
- 5.13.21 Beschlusspunkt 2.19

5.13.22 Beschlusspunkt 2.20

5.13.23 Beschlusspunkt 2.21

5.13.24 Beschlusspunkt 2.22

5.13.25 Beschlusspunkt 2.23

5.14 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/
Insleber Straße" DS0278/11
Amt 61

6 Anträge

6.1 Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzepts A0082/11
Fraktion CDU/BfM

6.1.1 Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzepts S0207/11
Amt 61

7 Informationen

7.1 Bericht über den Grundsatzbeschluss zur Mitwirkung am Projekt I0221/11
"Verkehrslage Mitteldeutschland" des Landes Sachsen-Anhalt -
Konjunkturprogramm II
Amt 66

7.2 Parkplatzkonzept Brunnersiedlung I0228/11
Amt 61

8 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Czogalla

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Mirko Stage

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Mario Grünewald

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Gregor Bartelmann

Vertreter

Stadtrat Daniel Kraatz

Geschäftsführung

Frau Corinna Nürnberg

Frau Anja Schulze

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Reinhard Stern

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Stadtrat Czogalla** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Stadträte, die Vertreter der Verwaltung und die Bürger.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmung zur Tagesordnung: 7 – 0 – 0

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.08.2011 und vom 18.08.2011

 3.1. Niederschrift vom 04.08.2011

Abstimmung zur Niederschrift: 6-0-1

 3.2. Niederschrift vom 18.08.2011

Stadtrat Krause hat folgenden Korrekturbedarf zur Niederschrift zum Top 7.5

 7.5. Sachstand Prioritätensetzung in der Städtebauförderung I0182/11

Herr Herrmann (Amt 61) stellt kurz das derzeitige Gesamtfördermittelvolumen dar. Er geht auf die einzelnen Förderprogramme und deren Veränderungen zum Vorjahr ein.

Stadtrat Canehl hält die Erhöhung der Fördermittelzuweisungen an Kleinere Städte und Gemeinden durch den Bund für bedenklich.

Er sieht Fördermittelbedarf für den Stadtteil Stadtfeld, der mit seinem stetigen Einwohnerzuwachs und dem vielen Durchgangsverkehr zu anderen Stadtteilen unbedingt ein Konzept für die Neugestaltung der Großen Diesdorfer Straße zwischen Adelheidring und Europaring benötigt. Das Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren sieht er als Chance, hier etwas zu bewegen.

~~**Stadtrat Krause** sieht Fördermittelbedarf für Alt und Neu Olvenstedt. Er stellt sich eine Planung über eine städtebauliche Verbindung zwischen Alt Olvenstedt mit dem angrenzenden Stadtkern (Neu Olvenstedt) vor und er spricht sich gegen die reine Vermarktung der Abrissflächen aus.~~

Stadtrat Krause sieht ggf. Fördermittelbedarf für Alt und Neu Olvenstedt. Er wirbt um die Planung und Gestaltung einer städtebaulichen Verbindung zwischen Alt Olvenstedt über den Wohnbereich Olven 1 und Am Stern (Neu Olvenstedt) bis nach Stadtfeld. Eine städtebauliche Entwicklung / Aufwertung des Bereiches Am Stern / Olven 1 / Sternsee und angrenzender Bereich Marktbreite bietet sich hier geradezu an. Er spricht sich gegen die reine Vermarktung der Abrissflächen aus.

Abstimmung zur Niederschrift: 6-0-1

4. Lenkungsausschuss Buckau

Herr Herrmann (Amt 61) informiert die Stadträte, dass der Fördermittelbescheid bzgl. ExWost für Buckau vorliegt. Die Bewilligung für das Programm Stadtumbau Ost, PJ 2011, steht noch aus.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Errichtung Sternwarte Vorlage: DS0253/11

Herr Krüger (FB 40) stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Czogalla fragt nach, ob die Statik geklärt ist, da das Fernrohr ein hohes Gewicht besitzt. Erfolgt die Errichtung auf dem Dach oder separat?

Herr Ullrich (KGm) erläutert, dass die Umsetzung am Standort Kannenstieg planerisch nicht möglich ist und damit nicht berücksichtigt wurde. Der Betreiber hätte jedoch auch einen Alternativstandort an der GS „Am Pechauer Platz“.

Herr Krüger (FB 40) ergänzt, dass am Standort Pablo-Picasso-Straße die Einheit Sternwarte / Planetarium gegeben wäre und die Betreuung durch die Lehrer erfolgen würde. Dies wäre am Standort GS „Pechauer Platz“ nicht möglich.

Stadtrat Grünwald fragt, ob der Standort immer schon dort war?

Herr Krüger (FB 40) informiert, dass die Sternwarte auf dem abgerissenen Herder-Gymnasium stand und vor dem Abriss gesichert wurde. Sie war immer unter einer Kuppel.

Abstimmung zur DS0253/11: 8-0-0

5.2. Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU- Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für die Grundschule "Am Pechauer Platz", Witzlebenstraße 1 in 39114 Magdeburg Vorlage: DS0282/11

Herr Teichmann (KGm) stellt die Drucksache vor. Er erläutert die Unterschiede zur Vorplanung.

- Brandschutzkonzept wurde erstellt
- Barrierefreiheit wurde umgesetzt
- Mischsystem Abwasser soll durch Trennsystem ersetzt werden.

Nach Erhalt des Fördermittelbescheides soll die Umsetzung der Maßnahme von Frühjahr 2012 bis voraussichtlich Sommer 2013 erfolgen.

Abstimmung zur DS0282/11: 8-0-0

- 5.3. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 266-3 "Puppendorf /
Gübser Weg"
Vorlage: DS0146/11
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache.

Abstimmung zur DS0146/11: 8-0-0

- 5.4. Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr.
266-3 "Puppendorf / Gübser Weg"
Vorlage: DS0147/11
-

Frau Heinicke (Amt 61) stellt die Drucksache vor. Parallel zum Bebauungsplanverfahren soll eine Veränderungssperre erlassen werden.

Abstimmung zur DS0147/11: 7-0-1

- 5.5. Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 267-1.1 "Thomas-Mann-Straße"
Vorlage: DS0236/11
-

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Kraatz fragt nach, ob die Voraussetzungen für Photovoltaik mit eingeplant sind.

Frau Bartel (Amt 61) erläutert dazu, dass die Nutzung regenerativer Energien laut bestehender Beschlusslage des Stadtrates in den Planungszielen mit verankert ist.

Stadtrat Krause informiert, dass die Bauweise – ohne Keller – im Ausschuss für Umwelt und Energie zu Unstimmigkeiten führte.

Abstimmung zur DS0236/11: 6-0-2

- 5.6. Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr.
451-2A "Buckau West, Teilbereich A"
Vorlage: DS0306/11
-

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Drucksache. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist Voraussetzung für die Ausübung eines Vorkaufsrechts für öffentliche Flächen.

Stadtrat Czogalla sieht die Entlastungsstraße positiv. Der Grundstückskauf ist nur für öffentlichen Straßenbau geplant.

Stadtrat Stage vermisst Planungen zu Buckau Süd und erinnert daran.

Stadtrat Canehl sieht in der Straße entlang der Bahnlinie nicht automatisch die Entlastungsstraße. Er fragt, wieso plötzlich die Möglichkeit zum Straßenbau besteht sowie nach den Planungsabsichten.

Frau Bartel (Amt 61) erläutert, dass große Flächen verkauft werden sollen (werden bereits angeboten). Die Stadt möchte eigenen Flächenbedarf sichern.

Stadtrat Canehl: B-Plan-Zustimmung heißt nicht automatisch, dass die Entlastungsstraße an der Bahn entlang führen wird.

Stadtrat Schuster erklärt, dass genügend Brachflächen vorhanden sind.

Abstimmung zur DS0306/11: 8-0-0

5.7. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 362-3.1 "Sudenburger Wuhne Südseite"
Vorlage: DS0179/11

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Czogalla fragt, ob die Querung durch eine Lichtsignalanlage erfolgen wird?

Herr Gebhardt (Amt 66) informiert, dass es bereits Vorgespräche mit FAM gab und dass wahrscheinlich für die Werksverkehre Bedarfslichtsignalanlage zur Querung der Sudenburger Wuhne errichtet werden soll.

Stadtrat Canehl sieht die Teilung des Betriebsgeländes als einmalig in der Stadt und fragt nach, wie die Erweiterung des Wohngebietes Otto-Richter-Straße beeinträchtigt wird? Welche Belastungen sind zu erwarten?

Frau Bartel (Amt 61) erläutert dazu, dass dies im V+E-Plan mit berücksichtigt wird. Innerhalb der Werkhalle kann Lärmimmission abgefangen werden, außerhalb müssen Lärmschutzmaßnahmen getroffen werden.

Abstimmung zur DS0179/11: 8-0-0

5.8. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen
einfachen Bebauungsplan Nr. 402-2.1 "Am Fuchsberg 18 - 24"
Vorlage: DS0197/11

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Drucksache. Es wurde ein einfacher Bebauungsplan aufgestellt, da bereits ein Gebäude vorhanden ist. Problem ist das zentrenrelevante Verkaufssortiment.

Das Gutachten der GMA besagt, dass es sich um einen städtebaulich integrierten Standort handelt, speziell Hochzeit ist unproblematisch.

Stadtrat Czogalla stimmt dem zu.

Stadtrat Stage begrüßt den Fortgang der Planung an diesem Standort.

Herr Schütt (Amt 63) weist auf Ablehnungsverfahren hin, die im Stadtgebiet schon gelaufen sind.

Abstimmung zur DS0197/11: 8-0-0

5.9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan westlich der Straße
Kümmelsberg
Vorlage: DS0251/11

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Der Vorhabenträger plant einen neuen Markt als Ersatzstandort für den vorhandenen Markt. Er würde die Fläche für eine Erschließungsstraße zum angrenzenden Baugebiet der Stadt kostenfrei zur Verfügung stellen.

Jedoch ist dieser Standort Außenbereich und widerspricht dem Märktekonzept.

Stadtrat Schuster empfiehlt, der Drucksache nicht zu folgen.

Stadtrat Stage kann dem Vorschlag der Verwaltung folgen. Er sieht keine Verbindung zwischen Verbrauchermarkt und Erschließungsstraße. Er befürchtet jedoch eine Nachnutzung der alten Fläche durch einen neuen Markt. Dann wären zwei Märkte vor Ort.

Stadtrat Krause kann der Drucksache so zustimmen.

Stadtrat Canehl widerspricht Stadtrat Schuster. Der jetzige Markt liegt schon auf ehemaliger Ackerfläche (Außenbereich). Er hält das Angebot des Vorhabenträgers zur freiwilligen Übernahme von Erschließungskosten für nicht redlich.

Stadtrat Schuster sieht erhebliche Probleme in der Anbindung des geplanten neuen Einfamilienhausgebietes durch die Irxleber Straße / Gersdorfer Weg. Über die Erschließungsstraße des Vorhabenträgers würde diesem Problem aus dem Weg gegangen.

Stadtrat Czogalla ist für die Erschließung über den Kümmelsberg, hält diese Lösung jedoch für fraglich. Die Eigentümer signalisieren damit jedoch Verkaufsbereitschaft.

Stadtrat Stage spricht sich gegen die Verknüpfung beider Sachverhalte – Erschließung des Wohngebietes und diesem B-Plan-Verfahren – aus.

Abstimmung zur DS0251/11: 5-2-1

5.10. Abwägung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren
Vorlage: DS0231/11

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache und die Abwägung.

Abstimmung zur DS0231/11: 8-0-0

5.10.1. Beschlusspunkt 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV197-25(V)11**.

Beschluss 2.1: Der Anregung wird gefolgt.

5.11. Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 228-1 "Alt
Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren
Vorlage: DS0232/11

Frau Heinicke (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Czogalla fragt, ob die Gestaltungssatzung bleibt.
Frau Heinicke (Amt 61) beantwortet dies mit ja.

Abstimmung zur DS0232/11: 8-0-0

5.12. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
 Bebauungsplan
 Nr. 178-6.1 "Otto-Hahn-Straße"
 Vorlage: DS0226/11

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache.

Stadtrat Canehl fragt, ob von Investoren ein Wettbewerb angedacht war?

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) erläutert, dass sich Interessenten zu einer Partnerschaft
 zusammengefunden haben. Dies betrifft dann aber nur die Freifläche. Er nimmt den Hinweis
 gern auf.

Stadtrat Kraatz fragt, was dann mit der Theaterwerkstatt wird?

Herr Dr. Scheidemann (Bg VI) informiert, dass die Theaterwerkstatt in den Speicher B
 umziehen wird.

Abstimmung zur DS0226/11: 8-0-0

5.13. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße
 2/Insleber Straße"
 Vorlage: DS0277/11

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache und geht auf die einzelnen Abwägungspunkte
 ein, die sich aus der öffentlichen Auslegung und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung ergeben
 haben.

Es wurden Gutachten vertieft sowie zusätzliche angefertigt.

Aus der Auslegung ergibt sich keine Änderung des Plangebietes, nur eine Spezifizierung.

Stadtrat Stage sieht seinen Vorschlag zur leichten Drehung der Baukörper nicht berücksichtigt.

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert, dass dies auf Grund der Gebäudeabstände und
 einzuhaltenden Abstandsflächen untereinander bzw. Feuerwehrumfahrungen nicht möglich ist.

Stadtrat Stage hätte sich eine grafische Darstellung gewünscht, wie er gefordert hatte.

Abstimmung zur DS0277/11: 4-2-2

5.13.1. Beschlusspunkt 2.1

Frau Heinicke (Amt 61) informiert, dass trotz zweimaliger Nachfrage vom BUND kein Rücklauf
 bezüglich nachgeforderter Unterlagen eingegangen ist.

Weiterhin informiert sie die Stadträte, dass die im Abwägungsvorschlag 2.16 angegebenen
 Flächengrößen nicht korrekt sind und bittet den Rechenfehler zu entschuldigen.

Stadtrat Canehl kann nicht allen sieben Punkten des BUND in einer Stellungnahme
 zustimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV198-25(V)11**

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.2. Beschlusspunkt 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV199-25(V)11**

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.3. Beschlusspunkt 2.3

Stadtrat Grünwald fragt, ob es Gespräche mit T-Systems bezüglich der Übernahme von Wohnhäusern gab. Warum wurde damals überhaupt Wohnbebauung beschlossen?

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert, dass der Stadtrat den Beschluss gefasst hat, um eine Industriebrache einer neuen Nutzung zuzuführen. Eine Prüfung erfolgte, gesunde Wohnverhältnisse sind an dieser Stelle möglich. Jetzt erfolgt ebenfalls eine genaue Prüfung.

Stadtrat Schuster weiß, dass die Probleme den Käufern und dem Investor bekannt waren, jedoch nicht die zukünftige Erweiterung von T-Systems.

Stadtrat Canehl sieht dies ebenso. Die frühere Aussage von T-Systems war, dass es keine Erweiterungsabsichten gibt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **4 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV200-25(V)11** nicht beschlossen.

Folglich lautet der Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.13.4. Beschlusspunkt 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV201-25(V)11**

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.5. Beschlusspunkt 2.5.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV202-25(V)11**

Beschluss 2.5.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.13.6. Beschlusspunkt 2.5.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV203-25(V)11**
Beschluss 2.5.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.7. Beschlusspunkt 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV204-25(V)11**
Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.8. Beschlusspunkt 2.7

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV205-25(V)11**
Beschluss 2.7: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.9. Beschlusspunkt 2.8

Stadtrat Stage weiß, dass zum früheren Zeitpunkt eine 22 m hohe Bebauung nicht bekannt war.

Stadtrat Czogalla: Weder den Bürgern noch der Verwaltung war bekannt, dass es Erweiterungsabsichten gibt.

Stadtrat Grünwald: T-Systems war schon immer Eigentümer der Fläche.

Stadtrat Krause sagt, dass die Verwaltung und die Stadträte daraus eine Lehre ziehen und Konflikte künftig vorausschauend besser planen sollen.

Dr. Scheidemann (Bg VI): Eigentümerinteressen schwanken. Bauleitplanverfahren sollen gerade diese Interessenkollisionen abwägen. In vergleichbaren Städten wird vieles über § 34 BauGB entschieden. Mit entsprechend notwendigem Feingefühl und Nüchternheit der Verwaltung wurde abgewogen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV206-25(V)11**
Beschluss 2.8: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.10. Beschlusspunkt 2.9

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV207-25(V)11**
Beschluss 2.9: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

 5.13.11. Beschlusspunkt 2.10.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV208-25(V)11**

Beschluss 2.10.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

 5.13.12. Beschlusspunkt 2.10.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV209-25(V)11**

Beschluss 2.10.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

 5.13.13. Beschlusspunkt 2.11

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV210-25(V)11**

Beschluss 2.11: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

 5.13.14. Beschlusspunkt 2.12

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV211-25(V)11**

Beschluss 2.12: Der Stellungnahme wird gefolgt.

 5.13.15. Beschlusspunkt 2.13

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV212-25(V)11**

Beschluss 2.13: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

 5.13.16. Beschlusspunkt 2.14

Stadtrat Stage hätte eine kartografische Darstellung besser gefunden.
Frau Heinicke (Amt 61) nimmt diese Anregung für zukünftige Planungen auf.

Stadtrat Czogalla teilt mit, dass beim Planverfahren Flughafen die Verkehrslärmausbreitung kartografisch dargestellt wurde.

Frau Heinicke (Amt 61) erklärt, dass Gewerbelärm anders dargestellt wird als Verkehrslärm.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV213-25(V)11**
Beschluss 2.14: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.17. Beschlusspunkt 2.15

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV214-25(V)11**
Beschluss 2.15: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.18. Beschlusspunkt 2.16

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV215-25(V)11**
Beschluss 2.16: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.19. Beschlusspunkt 2.17

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV216-25(V)11**
Beschluss 2.17: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.20. Beschlusspunkt 2.18

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV217-25(V)11**
Beschluss 2.18: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.21. Beschlusspunkt 2.19

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV218-25(V)11**
Beschluss 2.19: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.22. Beschlusspunkt 2.20

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV219-25(V)11**
Beschluss 2.20: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.13.23. Beschlusspunkt 2.21

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV220-25(V)11**
Beschluss 2.21: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.24. Beschlusspunkt 2.22

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV221-25(V)11**
Beschluss 2.22: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.13.25. Beschlusspunkt 2.23

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV222-25(V)11**
Beschluss 2.23: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.14. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/ Insleber Straße" Vorlage: DS0278/11

Stadtrat Schuster wird den Beschlusspunkt 2.3 der Abwägung im Stadtrat nochmals behandeln und abstimmen lassen.
Stadtrat Stage erklärt noch einmal, dass er nicht gegen das Vorhaben selbst ist, sondern gegen die Nichtbeachtung seiner Hinweise.
Stadtrat Canehl stimmt diesem zu.

Abstimmung zur DS0278/11: 4-2-2

6. Anträge

6.1. Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzepts Vorlage: A0082/11

Frau Krischel (Amt 61) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Das Märktekonzept wird fortlaufend aktualisiert. Somit ist eine komplette Aktualisierung nicht erforderlich. Dazu erfolgen ebenfalls spezifische Untersuchungen zur Steuerung des kleinflächigen Einzelhandels.

Stadtrat Schuster erklärt, dass mit dem Antrag eine Aktualisierung gefordert ist, jedoch nur eine Fortschreibung gemeint ist. Er sieht keine Notwendigkeit zur Aktualisierung.

Feinabstimmungen werden laufend eingearbeitet.

Stadtrat Czogalla: Es erfolgen Einarbeitungen bei Veränderungsbedarf / Sortiment. Die kontinuierliche Fortschreibung sieht er gegeben.

Stadtrat Schuster: Eine Information an den Stadtrat über Aktualisierungen des Märktekonzeptes ist erforderlich.

Stadtrat Canehl kann dem Antrag in der vorliegenden Form so nicht zustimmen.

Herr Schütt (Amt 63) informiert die Stadträte, dass nach § 34 BauGB Märkte abgelehnt werden können, die dem Märktekonzept widersprechen.

Stadtrat Grünwald ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Abstimmung zum A0082/11: 4-3-0

6.1.1. Aktualisierung des Magdeburger Märktekonzeptes
Vorlage: S0207/11

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7. Informationen

7.1. Bericht über den Grundsatzbeschluss zur Mitwirkung am Projekt
"Verkehrslage Mitteldeutschland" des Landes Sachsen-Anhalt -
Konjunkturprogramm II
Vorlage: I0221/11

Stadtrat Czogalla erklärt sich für befähigt und übergibt die Sitzungsleitung an **Stadtrat Schuster**.

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Information.

Stadtrat Kraatz fragt nach, ob die Steuerung der Lichtsignalanlagen optimiert werden kann (z. B. Breiter Weg).

Herr Gebhardt (AL 66) führt dazu aus, dass es laufend beobachtet und, wenn notwendig, angepasst wird. Es besteht jedoch weiterhin die Bevorrechtigung der MVB.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Parkplatzkonzept Brunnersiedlung
Vorlage: I0228/11

Stadtrat Czogalla übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Herr Schneider (Amt 61) geht kurz auf die Inhalte der Information ein. Bei der Parkraumbewirtschaftung überwiegen die Nachteile. Bis auf weiteres sind nur punktuelle Verbesserungen erfolgt.

Stadtrat Müller erhält Rederecht. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die ausführliche Information und sieht darin eine gute Basis für weitere Entscheidungen. Der Stellplatzbedarf ist derzeit ausreichend. Als störend ist der Bürokomplex zu sehen.

Herr Schneider (Amt 61) nimmt den Hinweis zur Kenntnis. Die Verwaltung wird versuchen, eine Vermittlerrolle zwischen den Eigentümern und der Stadt.

Es wird keine kurzfristige Lösung möglich sein.

Es gibt aber die Möglichkeit zur Nutzung des ehemaligen Opel-Grundstücks als Parkfläche für Regiocom.

Stadtrat Canehl begrüßt die Untersuchungen. 2008 wurde in Stadtfeld ebenfalls Parkraumbewirtschaftung angedacht, die jedoch von den Anwohnern abgelehnt wurde. Wurde bei einer Anwohnerversammlung Anwohnerparken abgesprochen und wie ist die Bereitschaft.

Herr Schneider (Amt 61) führt dazu aus, dass es bei den Bürgern angesprochen wurde, jedoch war die Ablehnung deutlich wahrnehmbar.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8. Mitteilungen und Anfragen

Stadtrat Canehl hat zwei Nachfragen:

1. Parkplatz Polizeigebäude Hallische Straße ist seit 4 Monaten geschlossen, aber die Beschilderung noch vorhanden. Wieso wird der Parkplatz nicht mehr betrieben?
2. Im Westerplan ist das Pflaster der Straßen kaputt, Löcher wurden mit Asphalt geschlossen. Erfolgt eine denkmalgerechte Herstellung der Straßen?

Herr Gebhardt (AL 66) wird Punkt 1 klären lassen. Zu Punkt 2 führt er aus, dass der Straßenzustand immer schlechter wurde und punktuell Reparaturen notwendig wurden. Auslöser sind oftmals Baumaßnahmen auf anliegenden Grundstücken, die den Zustand der Verkehrsanlagen und die Verkehrssicherheit negativ beeinflussen.

Stadtrat Czogalla fragt, ob die Straßenaufbrüche am Domplatz in ihren Originalzustand mit geschnittenem Pflaster versetzt werden.

Herr Gebhardt (AL 66) und **Herr Herrmann** (Amt 61) erwidern beide ja.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Olaf Czogalla
Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg Anja Schulze
Schriftführer/in